

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
 Fax: 07777/1681  
 email: info@gemeindebuchheim.de  
 oder koelzow@gemeindebuchheim.de

### geänderte Redaktionsschlüsse:

Wir weisen darauf hin, dass in der KW 19 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt bereits am Montag, 07.05.2018 ist.

Wir bitten um Beachtung.

### Abfallkalender:

Restmüll	26.05.2018
Biomüll	05.05.2018
Papier	12.05.2018
Wert-Tonne	08.05.2018
Windel-Tonne	12.05.2018

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



## MACH MIT ! [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de)

Die Gemeinde Buchheim beteiligt sich an der Handy-Aktion des Landes Baden-Württemberg

Bereits seit 2015 läuft die Handy-Aktion des Landes Baden-Württemberg deren Schirmherr MdL Franz Untersteller (Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft) ist.

Die Handy-Aktion informiert über die sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen des weltweiten Smartphone-Booms. Zusätzliche werden alte Mobiltelefone gesammelt und einem geordneten Recycling zugeführt. Der Erlös fließt in nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika.

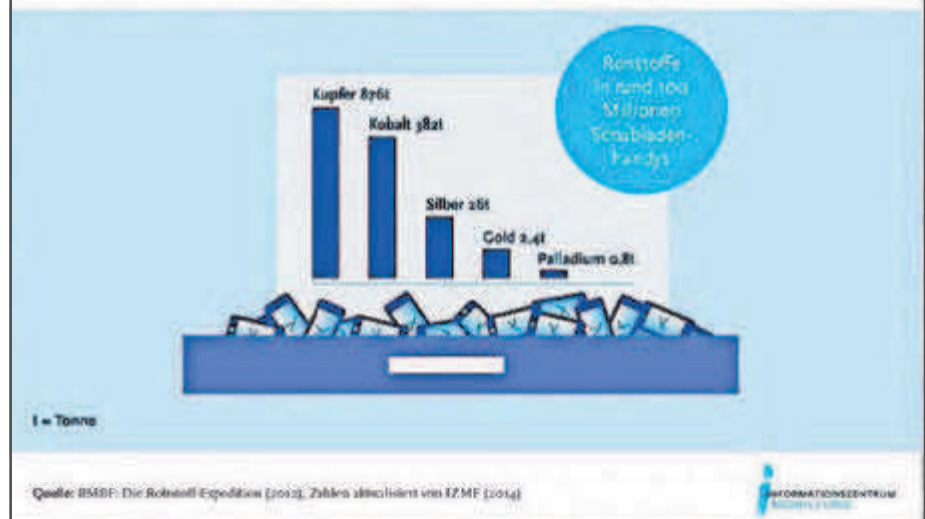
Minister Franz Untersteller: „Elektroschrott ist in Wirklichkeit eine wichtige Rohstoffquelle für das nächste und übernächste Elektrogerät. Das gilt gerade für Handys. Altgeräte sind viel zu wertvoll für den normalen Hausmüll. Machen Sie deshalb mit bei der Sammelaktion und helfen Sie, die Recyclingquote zu erhöhen. Mit den Erlösen unterstützen Sie gleichzeitig Bildungs- und Gesundheitsprojekte.“

**Wir erhalten in den kommenden Tagen zwei Sammelboxen, die im Rathaus und in der Grundschule bereitgestellt werden.**

**Wieviele nicht mehr genutzte Handys liegen in Ihren Schubladen? Die Sammelboxen wollen gefüllt werden ... also machen Sie mit !**

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie im Internet unter: [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de)

### Die Masse macht's – Rohstoffe in deutschen „Schubladenhandys“





## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

05.05.2018

Honberg-Apotheke Tuttlingen,  
Robert-Koch-Str. 18 78532 Tuttlingen  
07461/966150

06.05.2018

Linden-Apotheke Immendingen,  
Schwarzwaldstr. 50 78194 Immendingen  
07462/1531

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040  
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310  
oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen  
Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Einsatzleitung  
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

### Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461-9354-13

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0  
Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: [phönix-tuttlingen.de](http://phönix-tuttlingen.de)  
email: [anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de)  
sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen  
Telefon: 07461/966480  
Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr  
E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4  
78576 Emmingen-Liptingen  
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407  
Öffnungszeiten:  
Montag 16.00-18.00 Uhr;  
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;  
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr  
Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)  
E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)  
Pfarrer Ewald Billharz -  
[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)  
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,  
[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)  
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt  
Pfarrer Matthias Lasi  
Tel.07463/382  
Telefax 07463/990558  
E-Mail:  
[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch  
16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche  
Mitteilungen****Gemeinderatssitzung  
am Montag, 07.05.2018**

Am Montag, 07.05.2018 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

**Tagesordnung:**

53/2018

Touristische Gestaltung Freianlage Buchheimer Hans – Vortrag durch Herrn Kaysers, Planstatt Senner

54/2018

Neugestaltung des Internet-Auftritts der Gemeinde Buchheim

55/2018

Behandlung von Bauanträgen: Änderung/ Umbau von Zwei- in Mehrfamilienwohnhaus mit Ferienwohnung, Flurstück Nr. 102, Riffeln 1

56/2018

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

57/2018

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow  
Bürgermeisterin

**Aus der Arbeit des Gemeinderates vom Montag, 23.04.2018****Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter – Zustimmung des Gemeinderates nach § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung Gemeinde Buchheim**

Nach § 10 Absatz 2, Feuerwehrsatzung der Gemeinde Buchheim ist zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich. In der ordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim am 15.01.2018 wurden die Wahlen zum Kommandanten und dessen Stellvertretern entsprechend § 10 Abs. 2 Feuerwehrsatzung in geheimer Wahl durchgeführt. Zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr für die kommenden 5 Jahre wurde gewählt Fritz Frey, zu dessen Stellvertretern Marcus Mayer und Andreas Raible.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Fritz Frey zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim und den

Herren Marcus Mayer und Andreas Raible zu dessen Stellvertretern einstimmig zu. Im Anschluss an die Abstimmung gratulierte Bürgermeisterin Kölzow den Herren zur bestätigten Wahl, händigte ihnen die Bestätigungsurkunde aus und wünschte für die nächsten 5 Jahre eine gute Zusammenarbeit.

Feuerwehrkommandant Fritz Frey bedankte sich auch im Namen seiner Kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und Übergab den Gemeinderäten eine Einladung zu einem gemeinsamen Gespräch zwischen Feuerwehr-Ausschuss und Gemeinderat.

**Sanierung Bürgerhaus / Neubau Kinderkrippe – Vergaben auf Grundlage der geprüften Ergebnisse der Submission am 23.03.2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende Planer Alois Weiß und Herrn Westhauser.

Fachplaner Westhauser wies die Gemeinderäte darauf hin, dass bei der Lüftung nach der Kostenschätzung die Entlüftung für den Aufzug zusätzlich hinzugekommen ist. Bei den Sanitär-Arbeiten wurden zusätzlich mit aufgenommen die Toilettentrennwände und der Wickeltisch mit einer Waschwanne für die Krippenkinder.

Es wurden ebenfalls die Wartung für Heizung und Lüftung mit ausgeschrieben, diese sind jedoch nicht Bestandteil der Vergabe, sondern können nach Abschluss der Arbeiten optional an die mit den Arbeiten beauftragten Firmen vergeben werden.

Das Angebot für die Installation der Lüftung ist teurer als in der Kostenschätzung vorgesehen, hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Steuerung für Lüftung und Heizung zusammengefasst wurde (in der Kostenschätzung noch getrennt) und somit die gesamten Kosten für die Steuerung im Bereich der Lüftung anfallen.

Zusammengefasst liegen die Angebote lediglich 5,04 % über der Kostenschätzung, was zum Teil auch der guten Konjunktur in der Baubranche geschuldet ist.

**• Vergabe der Heizungsinstallation:**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Heizungsinstallation an die Fa. Welsch aus Stockach zum Angebotspreis von 86.772,74 € zu vergeben.

**• Vergabe der Lüftungsinstallation:**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Lüftungsinstallation an die Fa. Nabenhauer aus Meßkirch zum Angebotspreis von brutto 106.130,42 € zu vergeben.

**• Vergabe der Sanitärinstallation:**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Sanitärinstallation an die Fa. Schnell aus Schwenningen (Heuberg) zum Angebotspreis von 89.819,72 € zu vergeben. Herr Weiß führte aus, dass für die Flachdacharbeiten leider kein Angebot in der öffentlichen Ausschreibung eingegangen ist. Hier wird nun eine beschränkte Ausschreibung erfolgen. Diese Ausschreibung und die dazu gehörende

Submission sollen an einem Termin gemeinsam mit den Elektroarbeiten erfolgen. Bei den Elektroarbeiten musste die Ausschreibung aufgehoben werden, da die Ausschreibungsunterlagen fehlerhaft waren und lediglich ein Angebot eingegangen ist. Auch hier erfolgt nun eine beschränkte Ausschreibung.

Planer Alois Weiß hat auf Grundlage der geprüften Angebote und der bereits getätigten Vergaben eine Übersicht über den aktuellen Stand der Finanzen zum Projekt Sanierung Bürgerhaus / Neubau Kinderkrippe erstellt. Mit dem Ergebnis zeigt er sich sehr zufrieden. Voraussichtlich kann der von ihm kalkulierte Kostenrahmen eingehalten werden.

**• Vergabe der Rohbauarbeiten (2 Angebote):**

Herr Weiß teilte mit, dass Herr Wohlhüter den Bauzaun in der Kalenderwoche 23 stellen wird. Dann soll auch der Ausbau des Pflasters vor dem Bürgerhaus im Amtsblatt „donnerstags“ ausgeschrieben werden. Die Mitbürger die daran interessiert sind, sich dort Material zu holen, sollen sich bei der Verwaltung melden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Rohbauarbeiten an die günstigste Bieterin – Fa. Edwin Wohnhüter aus Leibertingen-Thalheim - zum Preis von 528.811,89 € zu vergeben.

**• Vergabe der Gerüstbauarbeiten (3 Angebote):**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Gerüstbauarbeiten an die günstigste Bieterin – Fa. Glocker aus Leibertingen-Kreenheinstetten – zum Preis von 16.443,18 € zu vergeben.

**• Vergabe der Zimmerarbeiten (4 Angebote):**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Zimmerarbeiten an die günstigste Bieterin – Fa. Schiele aus Neuhausen-Worndorf – zum Preis von 112.594,84 € zu vergeben.

**• Vergabe der Flaschnerarbeiten (3 Angebote):**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Flaschnerarbeiten an die günstigste Bieterin – Fa. Molitor aus Leibertingen-Thalheim – zum Preis von 21.521,15 € zu vergeben.

**• Vergabe der Dachdeckerarbeiten:**

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Dachdeckerarbeiten an die günstigste Bieterin – Fa. Riester aus Leibertingen – zum Preis von 39.260,56 € zu vergeben.

**Äußerung über ein evtl. bestehendes Vorkaufsrecht und ggf. dessen Ausübung zum Kaufvertrag Urkundenrolle 809/2018 betreffend Flurstück Nr. 37, Gebäude und Freifläche 1.678 m<sup>2</sup>**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig auf ein mögliches Vorkaufsrecht zu verzichten.

### Anpassung der Elternbeiträge im Kindergarten St. Josef zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019

In der Gemeinderatssitzung am Montag, 09.04.2018 war der Gemeinderat nicht bereit, über eine Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergarten abzustimmen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, in den umliegenden Kindergärten die aktuellen Elternbeiträge abzufragen.

Die Verwaltung hat dies getan und die Ergebnisse den Gemeinderäten zur Information und Entscheidungsfindung zukommen lassen.

Da die Elternbeiträge in den umliegenden Kindergärten ganz ähnlich gestaltet sind, ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf. Die aktuellen Elternbeiträge im Kindergarten St. Josef sehen wie folgt aus:

Aktuell

Kiga Jahr 2017/18

1-Ki	Regel	111 €
2-Ki	Regel	84 €
3-Ki	Regel	56 €
4-Ki	Regel	18 €
1-Ki	U3	141 €
2-Ki	U3	107 €
3-Ki	U3	71 €
4-Ki	U3	22 €

### Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Elternbeiträge für den Kindergarten St. Josef zum neuen Kindergartenjahr 2018/2019.

Es werden folgende Elternbeiträge festgelegt:

Kiga Jahr 2018/19

1-Ki	Regel	114 €
2-Ki	Regel	87 €
3-Ki	Regel	58 €
4-Ki	Regel	19 €
1-Ki	U3	228 €
2-Ki	U3	174 €
3-Ki	U3	116 €
4-Ki	U3	38 €

### Baugesuche - Antrag auf Baugenehmigung für Abriss Ökonomieteil und Neubau einer Doppelgarage auf Flurstück Nr. 73, Brunnengasse 1

Dem Bauantrag auf Abriss des Ökonomieteils und Neubaus einer Doppelgarage auf Flurstück Nr. 73, Brunnengasse 1, stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Gemeinderatssitzung

Die Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, die öffentlich bekannt zu geben wären.

### Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Weder von Seiten der Verwaltung, noch von Seiten des Gemeinderates lagen hier Punkte vor.

### Bürgerfragestunde

Es war kein Mitbürger anwesend, der das Wort ergreifen wollte.

### Neue Pflanzinsel in Buchheim

Im Schmidtenwinkel in Buchheim ist eine neue Pflanzinsel entstanden. Die Patenschaft hierfür übernimmt Herr Manfred Wachter. Ein herzliches Dankeschön an Ihn.

## Vereine und Organisationen

### DRK Buchheim

Am Donnerstag den 03.05.2018 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Diensterteilung vom Landjugend Fest. Petra



### SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



#### Vorschau:

**Donnerstag, den 03.05.2018**

Ü35- Pokalspiel um 19:00 in Buchheim

**SC B.A.T.- TSV Aach- Linz**

**Freitag, den 04.05.2018**

E- Junioren um 17:30 Uhr in Buchheim

**SC B.A.T. E- Junioren-SG Hohenfels/Sententhart**

C- Junioren II um 17:30 Uhr in Frickingen

**SPVGG. F.A.L II-SG**

**Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren II**

D- Junioren II um 18:45 Uhr in Worndorf

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh.**

**D- Junioren II – TSV Aach- Linz**

**Samstag, den 05.05.2018**

D- Junioren I um 12:00 Uhr in Pfullendorf

**SC Pfullendorf II- SG Schwandorf/**

**Wornd/Neuh. D- Junioren I**

C- Junioren I um 14:30 Uhr in Bohligen

**SV SG Überlingen/Ried- SG Schwandorf/**

**Wornd/Neuh. C- Junioren I**

B- Junioren I um 16:00 Uhr in Deggenhausertal

**SV Deggenhausertal- SG Boll/Krumbach/**

**Bietingen B- Junioren I**

**Sonntag, den 06.05.2018**

A- Junioren um 12:30 Uhr in Bermatingen

**SV Bermatingen- SG B.A.T. A- Junioren**

**SG B.A.T./Kreenh. II um 13:00 Uhr in Buchheim**

**SG B.A.T./Kreenh. II- FSG Zizenhausen/Hi/**

**Ho III**

**SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Buchheim**

**SC B.A.T. I- SV Hausen a. d. Aach**

#### Rückblick:

**SC B.A.T. E- Junioren-SG Hödingen II 5:5**

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren I- SPVGG. F.A.L. 0:1**

**SG Schwandorf/Wornd/Neuh.**

**D- Junioren II – SG Deggenhausertal 1:7**

**SV Orsingen/Nenzingen- SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren II 9:1**

**SG Aach Eigeltingen II- SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D- Junioren II 7:0**

**SG B.A.T. A- Junioren-SG Hohenfels-Sententhart 7:0**

Tore für die SG: Manuel Reutebuch(2), Maximilian Eichkorn(2), Simon Steigerwald, Leon Binkele, Jonas Heintzler

SG Emmingen- Liptingen- **SC B.A.T. I 3:0**

**Kader:** Patrick Kästle, Jan Kohli, Simon Glöckler, Marco Strobel, Leon Ehrenmann, Robert Rudolf, Simon Bücheler, Simon Frey, Dirk Spöri, Mathias Liehner, David Schalk, Timm Halmer, Johannes Rudolf, Simon Steigerwald, Daniel Knoblauch, Philip Wachter

**Trainer:** Dirk Spöri

SG Zoznegg- Winterspüren II-

**SG B.A.T./Kreenh. II 7:2**

**Kader:** Marcel Kohler, Patrick Wachter, Robert Hanreich- Zekl, Jonas Fritz, Philip Janke, Fabian Mühleisen, Felix Schad, Thomas Renner, Timm Halmer, Thomas Seeger, Julian Maier, Rene Müller, Daniel Kempfer

**Trainer:** Rene Müller, Daniel Kempfer

Tore für die SG: Julian Maier, Jonas Fritz

## Musikkapelle Buchheim

### Alteisenabgabe

Am Samstag den 05.05. besteht die Möglichkeit Alteisen von 09:00 bis 12:00 Uhr am Containerplatz abzugeben.

Sarah Müller



## Aus den Schulen

### Grundschule Buchheim

#### Fahrradständer für die Grundschule

Seit letzter Woche verfügt die Schule über einen Fahrradständer, der von Herrn Willi Holzenthaler gespendet wurde. Er wurde rechts vom Rathauseingang aufgestellt und darf von allen, die Bedarf haben, genutzt werden.



Die Kinder und Lehrerinnen bedanken sich dafür ganz herzlich beim Spender!

#### 1. Preis beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru 2018“

„Lesen, knobeln, kombinieren“, hieß es bei den diesjährigen Aufgaben im März. Das Ergebnis war für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Buchheim bemerkenswert:

Anna Engler aus der 3. Klasse erhielt einen 1. Preis.

Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich! Viele andere Kinder erreichten ebenso beachtliche Punktestände und durften jeweils einen Trostpreis und eine Urkunde entgegennehmen. Knobelt fleißig weiter!



Zum Abschluss durfte jeder einen Alexanderknoten mitnehmen, den er zuvor zusammenbauen musste.

Es war für uns sehr spannend und interessant einen kleinen Einblick in das Berufsfeld des Schreiners zu bekommen. Daher gilt dem Schreinermeister Christoph Löhle ein herzliches Dankeschön. Auf jeden Fall hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht.

#### Wichtige Termine im Mai

03.05.18

Hauptschulabschlussprüfung Englisch

08.05.18

Mitgliederversammlung der Schülergenossenschaft

14.05.18

Infoabend Klasse 6 (Wahl-/Pflichtbereich)

14.05.18

Anmeldung der zukünftigen Erstklässler

15.05.18

Anmeldung der zukünftigen Erstklässler

15.05.18

Infoabend Klasse 7 (Wahl-/Profilfach)



## Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

### KooBO-Gruppe besucht Schreinerei Löhle in Fridingen

Die KooBO (Kooperative Berufsorientierung) -Gruppe der GMS Fridingen durfte am 08.03.2018 eine Betriebsbesichtigung bei der Schreinerei Löhle in Fridingen absolvieren und an einem Werkstück selbst Hand anlegen.

Zunächst einmal erklärte uns Herr Löhle den Ablauf des Nachmittags.

Im Anschluss besichtigten wir die Werkstatt und Herr Löhle konnte uns die verschiedenen Maschinen genauestens beschreiben.

Ein Azubi gab uns wichtige Informationen über die Ausbildung zum Schreiner, so z. B. dass die Ausbildung 3 Jahre dauert und man sehr genau arbeiten muss.

Außerdem zeigte er uns verschiedene Werkstücke, die er schon selber hergestellt hat. Darunter waren ein Badhocker, ein Tablett mit Einlegearbeit und einen „stummen Diener“.

Danach hieß es für uns selber Hand anlegen und mitarbeiten. Wir durften gemeinsam mit Herrn Löhle einen Alexanderknoten (ein Geschicklichkeitsspiel) herstellen.

Hierzu schiffen wir Holzlatten und mussten die Kanten brechen. Mit der CNC-Maschine fräste man im Anschluss die bearbeiteten Holzplatten mit verschiedenen Programmen. Herr Löhle musste hierzu im Vorhinein eigens verschiedene Programme erstellen.

## Termine Realschule Mühlheim

Do. 10.05.18

Feiertag/Himmelfahrt – unterrichtsfrei

Fr. 11.05.18

Beweglicher Ferientag

Sa. 19.05.-So. 03.06.18 Pfingstferien



## Zweckverband Heuberg Wasserversorgung rechts der Donau

### Einladung zu Führung im Wasserwerk Langenbrunn

Der Zweckverband Heuberg Wasserversorgung rechts der Donau, hat in den letzten Jahren im Wasserwerk Langenbrunn für die Filtration und Reinwasserförderung ca. 2 Mio. € investiert. Wir möchten der Bevölkerung die Möglichkeit geben, diese Anlagen zu besichtigen und laden am **Samstag, 05.05.2018 zwischen 14:00 – 18:00 Uhr** zu Führungen im Wasserwerk, Talhof 3, 88631 Beuron, ein.

Die Familie Frei vom Talhof, lädt am gleichen Tag zum Saisonauftakt ein. Sie bieten eine umfangreiche Ausstellung an und bewirten die Gäste.



## Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 2. Mai 2018, 16:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Landratsamtes Tuttlingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen statt.

### Tagesordnung:

1. Datenschutz und Datensicherheit im Landratsamt
  - Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung
  - Vorberatung -
2. Elektronische Vergabeverfahren
  - Zentrale Vergabestelle; Aufhebung des Sperrvermerks im Haushalt 2018
3. Vorläufiger Rechnungsabschluss 2017
  - Verwendung des voraussichtlichen Überschusses
4. Fritz-Erler-Schule Tuttlingen
  - Sanierung der sanitären Anlagen
  - Antragsstellung Kommunaler Sanierungsfond
5. Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
  - Vorberatung -
6. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge
  - Ergänzung der Ausstattung von Landkreiseinrichtungen; Annahme von Zuwendungen

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind herzlich eingeladen.

Tuttlingen, 28. April 2018 Stefan Bär, Landrat

## Naturpark Obere Donau

### Beuron. Vorstand des Naturparkvereins Obere Donau startet Arbeit am neuen Naturparkplan und verabschiedet Leitbild



Zu einer Klausurtagung traf sich im Haus der Natur in Beuron der Vorstand des Naturparkvereins Obere Donau e. V. am vergangenen Freitag. Auf der Tagesordnung stand das Thema Aufstellung eines neuen Naturparkplans und Verabschiedung eines Leitbildes. Der Naturparkplan dient dazu, den Rahmen für die Arbeit der Naturparkverwaltung in den nächsten 10 Jahren vorzugeben und ist wichtige Grundlage für den Erhalt von Fördergeldern des Landes und der Europäischen Union. Diese Fördergelder kommen Maßnahmenträgern, wie beispielsweise Kommunen und Vereinen im Naturpark zu Gute, die Projekte verwirklichen, die den Zielen des Ausbaus einer vorbildlichen Erholungslandschaft unter Wahrung von Natur- und Umweltschutzaspekten dienen. Der Vereinsvorsitzende Landrat Stefan Bär aus Tuttlingen und seine Stellvertreterin Landrätin Stefanie Bürkle aus Sigmaringen riefen die Vereinsmitglieder, aber auch alle interessierten Bürger dazu auf, sich aktiv für die Weiterentwicklung ihres Naturparks einzusetzen und ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Zuvor wird durch das beauftragte Büro Neuland+ GmbH & Co. KG aus

Aulendorf zuerst einmal eine Evaluierung der bisherigen Arbeit erfolgen und es werden wichtige Strukturdaten erhoben. Darauf aufbauend sollen dann in einer zweiten Phase über den Sommer und Herbst hinweg in Workshops mit Vereinsmitgliedern und Fachleuten verschiedene Handlungsfelder bearbeitet werden. Beispiele hier sind die Themen Tourismus und Natursport, Naturschutz und Landschaftspflege, Tradition und Kultur oder nachhaltige Landbewirtschaftung. Aber auch die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sollen einen breiten Raum einnehmen.

In einem dritten Schritt werden die erzielten Arbeitsergebnisse dann in Regionalkonferenzen präsentiert und öffentlich zur Diskussion gestellt. Daneben können Anregungen und Vorschläge auch über die Homepage des Naturparks eingebracht werden. Parallel dazu wird es Befragungen unter den Besuchern des Naturparks und für ausgewählte Zielgruppen auch eine Ansprache über Social Media Kanäle geben, um in der Summe ein möglichst breites Stimmungsbild aus der Bevölkerung über die Wahrnehmung des Naturparks und der Erwartungen an seine Arbeit zu erhalten.

Im Frühsommer 2019 soll der fertige Naturparkplan dann von den Vereinsmitgliedern verabschiedet werden. „Wir wollen einen schlanken Plan, der unserer Arbeit die notwendige strategische Leitlinie vorgibt, uns dabei aber Handlungsspielräume lässt, auf aktuelle Entwicklungen zeitnah und passend einzugehen“, so der 1. Vorsitzende Landrat Stefan Bär.

## Sanierungsgalerie“ von Zukunft Altbau ist online

**Gute Beispiele sind die besten Argumente für eine energetische Sanierung. Gelungene Sanierungsprojekte sollen zum Nachahmen anregen. Energetisch erneuerte Wohngebäude entlasten langfristig den Geldbeutel, erhöhen den Wohnkomfort und schonen die Umwelt. Viele Hauseigentümer fürchten sich jedoch vor dem damit verbundenen Aufwand und zweifeln an den Erfolgsaussichten. Eine neue Internetseite von Zukunft Altbau mit vielen erfolgreichen Sanierungsbeispielen aus dem Südwesten soll die Bedenken nun zerstreuen und zeigen, wie zufrieden viele Eigentümer mit ihrer Sanierung sind. Die „Sanierungsgalerie“ des vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramms ist seit April 2018 mit 25 sanierten Gebäuden online und bietet eine Detailsuche unter anderem nach Objekttyp und Baujahr – so können Hauseigentümer die für sich passenden Beispiele herausfiltern. Mit Vorher-Nachher-Bildern und verständlich aufbereiteten Informationen veranschaulicht die bundesweit einmalige Seite, dass sich der Kraftakt Altbauensanierung lohnt.**

Die Webseite ist unter [www.sanierungsgalerie.de](http://www.sanierungsgalerie.de) zu finden.

Die Sanierungsgalerie wird auch künftig ständig mit neuen Sanierungsbeispielen bestückt und soll um den Bereich Nichtwohngebäude erweitert werden. Besucher der Webseite können mit der Suchfunktion gezielt nach sanierten Immobilien suchen und sich von den verschiedenen Projekten anregen lassen. Mit der Standortsuche haben Interessierte die Möglichkeit, sanierte Gebäude in ihrer Nähe zu finden. Die Detailsuche erlaubt die Sortierung nach Bau- und Sanierungsjahr, Objekttyp – etwa Wohnhäuser oder öffentliche Gebäude – sowie Besonderheiten wie natürliche Baustoffe.

### Sanierungen, die sich sehen lassen können

Mit Klick auf die einzelnen Beispiele erhalten die Besucher Informationen zum Projekt, zu Plänen und ergriffenen Maßnahmen, Energieeinsparungen und detaillierten Projektdaten. „Die Informationen sind übersichtlich zusammengefasst. Wir wollen damit vor allem Eigentümerinnen und Eigentümer, aber auch Journalisten ansprechen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Sanierungsgalerie zeigt, wie aus alten Bauten moderne Häuser werden, die Energie und Kosten sparen. Sie dienen als Vorbildprojekte und ermutigen zur Sanierung.“ Zahlreiche Fotos vor, während und nach der Sanierung veranschaulichen die Fortschritte und Ergebnisse des Sanierungsprozesses Schritt für Schritt. Gefördert wird die Sanierungsgalerie durch das EU-Projekt „GreenSan“ im Rahmen der Interreg-V-Reihe.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de). Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Baufachleute finden bei ihm Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Kunden. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) umgesetzt.

### Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg, Tel. +49 761 38 09 68-23, Fax +49 761 38 09 68-11, [vartmann@solar-consulting.de](mailto:vartmann@solar-consulting.de), [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

### Ansprechpartner Zukunft Altbau

Frank Hettler, Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart, Tel. +49 711 489825-11, Fax +49 711 489825-20, [hettler@zukunftaltbau.de](mailto:hettler@zukunftaltbau.de), [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)

Die neue Internetseite „Sanierungsgalerie“ von Zukunft Altbau zeigt viele erfolgreiche Sanierungen.

## Naturbühne Steintäle / Kulturring e.V Fridingen

### Vatertagsfest am Kulturringhaus in Fridingen

Die Naturbühne Steintäle / Kulturring Fridingen e.V. lädt am Vatertag recht herzlich ein zum traditionellen Maifest beim Kulturringhaus, Am Vogelsang 11 in Fridingen.

Nach dem Frühschoppen wird ein reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und Speckwecken mit Most angeboten. Livemusik von „Way of Rock“ und vom Fanfarenzug Fridingen sorgen für Unterhaltung.

Als kleiner Vorgeschmack auf die anstehende Theatersaison führt die Kulturringjugend eine Szene aus dem diesjährigen Kinderstück „Vampir Winnie Wackelzahn“ auf.

## Feriercircus ZappZarap

Vom 03. – 08. September 2018 ist es endlich wieder soweit....

...der Feriercircus ZappZarap gastiert in der Gemeinde Leibertingen und schlägt sein buntes Zirkuszelt im Leibertinger Ortsteil Altheim auf. Zum Mitmachen eingeladen sind alle zirkusbegeisterten Kinder aus nah und fern im Alter von 6-15 Jahren. Mit erfahrenen Zirkuspädagogen stellen die jungen Artisten in einer Woche eine richtige Zirkusaufführung auf die Beine. Aus Kindern, Jugendlichen und Betreuern werden in der Manege Artisten, Jongleure und Clowns.

Aber nicht nur das, allem voran entsteht eins: eine große Gemeinschaft in der jeder seinen Platz findet!

### Infos!!

Gemeinde Leibertingen, Gertrud Möhrle, Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen: Tel. 07466/92 82 22 oder per Mail [gertrud.moehrle@leibertingen.de](mailto:gertrud.moehrle@leibertingen.de) Interessantes zum Zirkus auf der Homepage [www.zappzarap.de](http://www.zappzarap.de)

### Interessiert??

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Leibertingen [www.leibertingen.de](http://www.leibertingen.de)

## Wahre Meisterstücke

Bildungsakademie Waldshut feiert den Tag des Malermeisters

Eine Shisha-Bar, ein Fußball-Fanshop, ein griechisches Lokal: Die Meisterstücke der zwölf Maler- und Lackiererprüflinge der Bildungsakademie Waldshut luden am Tag des Malermeisters in mannigfaltige Welten ein. Für drei Stunden hatten interessierte Besucher die Möglichkeit, die Meisterkojen in einer Ausstellung zu bewundern. Eine

kostbare Zeit für die Kursteilnehmer, die ihr Meisterstück danach wieder auseinanderbauen müssen: „Am liebsten würde ich die Koje mit nach Hause nehmen, aber das geht leider nicht. Trotzdem genieße ich den Tag“, erzählt Vincenzo Caronna.

Sechs Monate intensive Vorbereitung liegen hinter den jungen Malern und Lackierern. Die über 900 Übungseinheiten haben sich jedoch ausgezahlt: Alle Prüflinge haben Teil I und Teil II der Meisterprüfung bestanden. Acht von ihnen dürfen sich sogar Meister nennen, da sie bereits die anderen beiden Teilprüfungen hinter sich haben.

### Emotionaler Abschied

Kursleiter Egon Lobmüller konnte nach der Urkundenübergabe seinen Stolz, aber auch den Abschiedsschmerz nicht verbergen: „Sie haben mit viel Disziplin und Bravour die Prüfungen bestanden. Es war eine super Klasse. Ich habe die Teilnehmer sehr ins Herz geschlossen und es tut mir richtig weh, dass sie wieder gehen.“ Eine Wertschätzung, die auf Gegenseitigkeit beruht. „Der Kurs bringt einen im Leben weiter. Ich habe ihn an meinen ehemaligen Azubi weiterempfohlen“, so der angehende Malermeister Björn Fritz. Der nächste Meisterkurs für Maler und Lackierer in Waldshut startet im Oktober. Ansprechpartnerin für Meisterkurse ist Stefanie Ende, Tel.: 07731/83277-589, E-Mail: stefanie.ende@hwk-konstanz.de.

## Countdown für die Datenschutz-Grundverordnung

Last-Minute-Tipps für Betriebe

Seit Monaten ist der 25. Mai 2018 im Kalender rot eingekreuzt. Doch wie es im Berufsalltag meist der Fall ist, wird erst das Tagesaktuelle abgearbeitet, bevor Zeit für die langfristigen Projekte ist. Plötzlich steht die „Europäische Datenschutz-Grundverordnung“ vor der Tür und der Adrenalinpegel steigt mit den schwindenden Tagen bis zur Inkraftsetzung. In Villingen-Schwenningen, Singen und Rottweil hatte die Handwerkskammer deshalb zum Thema „Datensicherheit - Risikofaktor Mensch und die Datenschutz-Grundverordnung“ geladen und wichtige Last-Minute-Tipps für Handwerksbetriebe parat gestellt.

### Tipp 1: Priorisieren

„Priorität Nummer eins ist die Homepage, Priorität Nummer zwei ist die Homepage und dann kommt der Rest“, so Lothar Hempel, juristischer Berater der Handwerkskammer Konstanz.

Spruch: Wenn die Zeit knapp wird, sollten sich Handwerksbetriebe bei Anpassungen im Zuge der Datenschutz-Grundverordnung zunächst auf die Kanäle konzentrieren, die für jedermann sichtbar sind. Vor allem das Kontaktformular auf der Firmenwebsite birgt, laut Hempel, eine potenzielle Hauptabmahngefahr.

Auch die Datenschutzerklärung ist zu überarbeiten, da unter anderem die Informations- und Auskunftsrechte der von der Datenverarbeitung Betroffenen gestärkt wurden.

### Tipp 2: Unterstützung suchen

Um rechtlich sicher zu handeln, rät Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender, sich schnellstmöglich mit dem Thema im Betrieb auseinanderzusetzen und auf die angebotene Unterstützung zurückzugreifen: „Datenschutz geht jeden Unternehmer etwas an. Machen Sie selbst Inventur. Holen Sie sich die Informationen von der Handwerkskammer.“

Neben dem Leitfaden des Zentralverbands des Deutschen Handwerks bietet die Handwerkskammer zum Beispiel Muster, Vorlagen und Formulierungshilfen an. Außerdem gibt es einen Lehrgang zum Datenschutzbeauftragten an der Bildungsakademie Rottweil.

### Tipp 3: Rasches Umsetzen

Da die neue Datenschutz-Grundverordnung Raum für Abmahnungen bietet, ist die Frist zum 25. Mai unbedingt zu beachten. Bußgelder bei Datenschutzverstößen werden hier erheblich teurer (Geldbußen bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des weltweiten Vorjahresumsatzes sind möglich.). Abmahnung von Abmahnvereinen oder (vermeintlichen) Mitbewerbern sind wahrscheinlich bei:

Online-Angeboten/Webseiten ohne Datenschutzhinweise

Online-Angeboten/Webseiten mit Datenschutzerklärung, die den Anforderungen der DSGVO nicht genügen

- Fehlender Benennung des (etwaig notwendigen) Datenschutzbeauftragten

- Datenverarbeitung für Werbezwecke ohne Einwilligung oder gesetzliche Erlaubnis

Verwendung der personenbezogenen Daten außerhalb des vereinbarten Zwecks

Eine Liste, die beim genauen Hinsehen, kürzer ist als sie scheint: Viele der Punkte werden von den Handwerksbetrieben bereits umgesetzt. „Die neue Datenschutz-Grundverordnung orientiert sich am deutschen Datenschutzgesetz. Das war schon immer sehr vorbildlich, ähnlich wie die duale Ausbildung in Deutschland“, erklärt Hempel den Status quo. Der rot eingekreuzte 25. Mai sollte bei guter Vorbereitung also keinen steigenden Adrenalinpegel verursachen. Im Gegenteil: Er ist eine Chance, durch den rechtskonformen Umgang mit Daten, die Kundenbindung und das Vertrauen ins Unternehmen zu verstärken.

Infokasten:

### Datenschutz-Grundverordnung

Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Diese ist eine Verordnung der Europäischen Union, die in allen Mitgliedsstaaten unmittelbare Anwendung findet.

Ziel der Verordnung ist die Schaffung eines einheitlichen Datenschutzniveaus innerhalb der EU-Staaten (bisher konnten Unternehmen Standorte mit weniger strengen Datenschutzvorgaben wählen) sowie eine stärkere Kontrolle und Transparenz der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die neuen Regelungen zum Datenschutz stärken einerseits die Rechte der von der Datenverarbeitung Betroffenen durch umfassende Informationspflichten und Aus-

kunftsrechte, auf der anderen Seite steigen die Anforderungen an die datenverarbeitenden Stellen.

Ein deutlich höheres Gewicht erhalten Organisations- und Dokumentationspflichten sowie das Prinzip der „Accountability“ (Rechenschaftspflicht), d. h. der für die Verarbeitung Verantwortliche muss die Einhaltung der Datenschutzregeln nachweisen können. Sind im Betrieb mindestens 10 Personen angestellt, die ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, ist ein Datenschutzbeauftragter zu benennen. Datenpannen, wie etwa der Verlust von Daten, müssen außerdem zukünftig möglichst innerhalb von 72 Stunden an die Aufsichtsbehörden gemeldet werden.

Weitere Informationen, einen Leitfaden und ein Interview finden Sie unter [www.hwk-konstanz.de/datenschutz](http://www.hwk-konstanz.de/datenschutz)

## Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist.

Von Montag bis Freitag,  
9.00 bis 19.00 Uhr

**docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00**

**Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 20.000 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen.

### Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Kai Sonntag,

Tel: 0711/ 7875-3419, Fax: 0711/ 7875-3274, E-Mail: [pressereferat@kvbwue.de](mailto:pressereferat@kvbwue.de)

Weitere Informationen der KVBW finden Sie im Internet unter [www.kvbwue.de](http://www.kvbwue.de)

## Haus der Natur



### Leibertingen. Der Luchs im Oberen

**Donautal.** Sonntag, 13. Mai, 10 bis 12 Uhr  
Armin Hafner, Luchsexperte des Naturparks Obere Donau, informiert über die faszinierende Tierart, deren Vorkommen im Donautal sowie über aktuelle Entwicklungen. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 3,- €; Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis Mittwoch, 9. Mai beim Haus der Natur, Tele-

fon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

### Böttingen. Frühling in Wald und Flur.

Sonntag, 13. Mai, 15 Uhr

Im Frühling ist es wunderschön, in freier Natur spazieren zu gehen. Naturliebhaber kommen bei dieser Führung voll auf ihre Kosten. Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Treffpunkt: Alter Berg Böttingen (Parkplatz zwischen Böttingen und Mahstetten); Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 9. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Am Montag, den 14.05.2018, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen



Anmeldungen sind ab sofort möglich

Tel: 07461/9101350 oder

E-Mail [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de)

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 14.05.2018, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter [info@ea-tut.de](mailto:info@ea-tut.de) erreichbar.

Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

## Trotz Quartalsende weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit

Bei 7.020 Arbeitslosen sinkt Quote auf 2,5 Prozent - Auch ältere Arbeitslose profitieren 1.640 neue Stellenangebote gemeldet. Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der April erneut einen Rückgang der Arbeitslosen - trotz voran gegangenen Quartalsende als Kündigungstermin. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.250 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, mehr als 910 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.555 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 930 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 590 weitere eine Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahme. Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 300 auf 7.020

Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich dadurch um zwei weitere Zehntel auf jetzt 2,5 Prozent und blieb erneut deutlich unter dem Landesschnitt von aktuell 3,2 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im April über 8.060 Arbeitslose gezählt worden, fast 1.045 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist noch 3,0 Prozent. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat März ist zu zwei Drittel auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen. In der steuerfinanzierten Grundsicherung gab es eine geringere Abnahme“, sagt Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Profitiert haben von der insgesamt positiven Entwicklung erfreulich kräftig auch die älteren Arbeitslosen über 50 Jahre mit einem Rückgang von knapp 13 Prozent auf 2.380“, so Dautel. Telefon: 07721 209-246 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) Im April meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter mehr als 1.640 neue Stellenangebote zur Besetzung, 85 weniger als im März. Der Stellenbestand lag im April dieses Jahres bei knapp 6.510 und damit um 360 höher als vor einem Jahr. „Dieses Stellenangebot umfasst eine breite Palette an Berufen und Qualifikationen - vor allem Fachkräfte mit Fertigungsberufen sind gefragt. Allein für diese Fachkräfte haben wir 2.920 Angebote aus der Region. Weiterhin gesucht sind aber auch Bewerber mit Gesundheits- und Sozialberufen - für sie gibt es derzeit 715 Stellen. Für Männer und Frauen mit kaufmännischen und Büroberufen kann der Arbeitgeber-Service 870 Arbeitsplätze anbieten. Nicht zuletzt steht Bewerbern mit Berufen aus den Bereichen Lager, Verkehr und Logistik ein Angebot von 920 Stellen zur Verfügung“, beschreibt Dautel die Lage. Im Landkreis Tuttlingen wurden im April 1.995 Arbeitslose gezählt, 85 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um ein Zehntel auf 2,5 Prozent. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um 110 auf knapp 1.760 ab. Hier sank die Quote ebenfalls um ein Zehntel auf 2,2 Prozent. Im Schwarzwald- Baar-Kreis gab es mit minus 105 auf 3.270 Arbeitslose einen etwas schwächeren Rückgang. Die Quote sank um ein Zehntel 2,8 Prozent. 3.485 Arbeitslose zählten im April zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 90 weniger als im März und sogar 570 weniger als im April des Vorjahres.

## Girls´Day im Klinikum Landkreis Tuttlingen

### Handwerk und Technik zeigen ihre Vielseitigkeit und Attraktivität

Drei junge Frauen nutzten die Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Die Schülerinnen Rebekka Bausch, Melina Trutzl und Sirma Celebioglu von der Realschule Immendingen und der Hermann-Hesse-

Realschule in Tuttlingen schnupperten bei ihrem „Girls´Day“ im Klinikum nicht nur in einen, sondern gleich in mehrere Bereiche der Zentralen Betriebstechnik (ZBT) hinein. Als erstes stand ein Besuch in der hauseigenen Schreinerei auf dem Programm. Hier durften die jungen Frauen selbst Hand anlegen und erprobten unter der fachkundigen Anleitung von Schreinermeister Günter Böлке den Umgang mit Holz. Jede der Teilnehmerinnen fertigte ihren eigenen Bilderrahmen an. Das selbst geschreinerte Kunstwerk durfte natürlich als Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Danach war noch einmal viel Geschick im Umgang mit Elektronik gefragt: Die interessierten Schülerinnen bauten sich ihr eigenes Verlängerungskabel.

Ein Rundgang durch das Klinikum und ein Besuch des Hubschrauberlandeplatzes mit seiner spektakulären Aussicht durften als Abschluss eines abwechslungsreichen und möglicherweise zukunftsweisenden Tages nicht fehlen.

## Start in die neue Freibadsaison 2018

Die neue Freibadsaison 2018 steht vor der Tür. Die Optimierungs- und Renovierungsarbeiten sind so gut wie abgeschlossen und das Bad somit betriebsbereit. Das Fridinger Freibad wird, sollte das Wetter mitspielen, aller Voraussicht nach am

**Samstag, 12.05.2018** öffnen.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	09:00 – 19:00 Uhr

Wie in den Vorjahren auch ist am Eröffnungstag der Eintritt frei, unter allen Freibadbesuchern wird eine Jahreskarte verlost. An jedem ersten Freitag des Monats findet bei guter Witterung ein Nachtbadeabend statt, in dem das Freibad dann bis 22.00 Uhr geöffnet ist.

Bis September ist in Fridingen das Freibad geöffnet. Das beheizte Freibad (24 Grad) lädt im Sommer zu herrlichem Badevergnügen ein.

Eine großzügige Liegewiese und ein Volleyballfeld runden das Angebot ab.

Bei der Bewirtschaftung des Freibadkiosks 2018 hat es eine Änderung ergeben. Die Familie Ferri hat aus Altersgründen die Bewirtschaftung des Kiosks abgegeben. Die Stadt Fridingen hat zwischenzeitlich einen neuen Pächter gefunden, der die Bewirtschaftung des Freibadkiosk übernehmen wird.

Der neue Pächter ist die Familie Mario und Maria Mastrodonato. Neben der altbewährten Pizza gibt es auch ein paar neue Köstlichkeiten, die die Familie Mastrodonato anbieten wird.

Für den reibungslosen Freibadablauf sorgen wieder Bademeister Josef Beden und Frau Silke Leibinger sowie Herr Reinhold Bengler, Frau Sonja Hamma, Herr Jannis Hamma, Frau Madeleine Heinevetter, Herr Lukas Ströhle und Jörg Todt, Benno Kunz.



Die Stadtverwaltung und das Freibadteam würden sich sehr freuen, wenn wir Sie auch im Jahre 2018 wieder als Badegast in unserem Freibad zahlreich begrüßen dürften.

### Freibadpreise 2018

#### Jahreskarten 2018

<b>Familienkarte *</b>	140,00 €
<b>Erwachsene</b>	70,00 €
<b>Kinder und Jugendliche</b>	40,00 €

(Schüler, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Schwerbehinderte ab 50 %)

#### Einzelkarten

<b>Erwachsene</b>	4,00 €
<b>Kinder und Jugendliche</b>	2,50 €
<b>Familienkarte</b>	10,00 €

**Feierabendkarte Erwachsene** 3,00 €

**Feierabendkarte Kinder und Jugendliche** 2,00 €

\* für Eltern und beliebige Anzahl Kinder unter 18, für Alleinerziehende mit beliebigen vielen Kindern unter 18: 80 €

**Beim Kauf von Freibadjahreskarten auf dem Rathaus kann auch der Fridinger Einkaufsgutschein eingelöst werden.**

## Berufsbildungsreport 2017

Handwerkskammer setzt auf Qualität in der Ausbildung

Mit einer professionellen Nachwuchswerbung, hoher Ausbildungsqualität und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten muss sich das Handwerk im zunehmenden Wettbewerb um junge Talente positionieren. Welche Projekte die Handwerkskammer Konstanz und der Berufsbildungsausschuss hierzu 2017 gestartet hat und welche beruflichen Trends es bei den Jugendlichen gibt, zeigt der neue Berufsbildungsreport auf gut 40 Seiten.

Eine erfreuliche Tendenz: Die Zahl der Auszubildenden hat sich stabilisiert. 4.381 junge Menschen sind derzeit in einer handwerklichen Ausbildung, so viele wie seit 2013 nicht mehr. Betrachtet man die Details, so wird deutlich, dass beispielsweise die Berufe Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Zimmerer, Schreiner und Maler stetig steigende Zahlen verzeichnen können, während die Lehrlingszahlen im Bereich Lebensmittelfachverkauf dramatisch gesunken sind.

Der Blick auf die Statistik zeigt auch, dass in einigen Berufen die Integration von geflüchteten Menschen in die Ausbildung bereits Früchte trägt. Rund 200 Flüchtling sind derzeit in einer handwerklichen Lehre, allein die Hälfte im Elektro- und Metallgewerbe.

Die in vielen Bereichen hervorragenden konjunkturelle Lage im Handwerk bringt es allerdings mit sich, dass viele Unternehmen noch deutlich mehr Auszubildende und Fachkräfte einstellen würden. Die Handwerkskammer Konstanz ist daher weiterhin aktiv dabei, nicht nur die Bekanntheit der Berufe und der Chancen im Handwerk zu erhöhen, sondern auch, die Qualität in der betrieblichen Ausbildung weiter zu steigern. „Hierzu haben wir im letzten Jahr erstmals

unser Ausbildungszertifikat VORAUS an rund 100 vorbildlich auszubildende Unternehmen verliehen,“ berichtet Raimund Kegel, Geschäftsführer des Berufsbildungsausschusses.

Auch für Auszubildende bietet die Handwerkskammer vermehrt Hilfestellungen an. So konnte im letzten Jahr die Ausbildungsbegleitung weiter ausgebaut werden. Gemeinsame Gespräche, Vermittlung von Nachhilfe oder zu Beratungsstellen und Workshops für einen guten Start in die Ausbildung gehören hier zum Portfolio. Für die Unterstützung von Flüchtlingen in der Ausbildung wurde mittlerweile das Pilotprojekt „ÜBA-Grundlagenunterricht“ initiiert.

Mehrfach war der Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz im letzten Jahr mit der regionalen Schulentwicklung befasst. „Uns ist es wichtig, uns bei geplanten Verlegungen von Berufsschulklassen rechtzeitig im Sinne der Unternehmen und Auszubildenden konstruktiv einzubringen,“ so Raimund Kegel.

Auch diese Arbeit dokumentiert der neue Berufsbildungsreport anschaulich. Die Broschüre „Berufsbildungsreport 2017“ steht unter [www.hwk-konstanz.de](http://www.hwk-konstanz.de) zum Download bereit.

Das Handwerk ist mit seinen vielen kleinen und mittleren Betrieben das Herz der deutschen Wirtschaft. Zum Bezirk der Handwerkskammer Konstanz, der die Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen, Rottweil und Waldshut umfasst, gehören rund 12.000 Handwerksunternehmen mit über 70.000 Beschäftigten und 5.000 Auszubildenden.

Die Handwerkskammer vertritt nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder, sondern bietet ihnen auch eine umfassende Beratung an, etwa zur Fachkräftesicherung, Aus- und Weiterbildung, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Recht, Umweltschutz und Technologie.

Außerdem unterhält die Handwerkskammer fünf Bildungseinrichtungen, neben den Bildungsakademien in Singen, Rottweil und Waldshut die Management-Zentrum GmbH in Villingen sowie gemeinsam mit der IHK die Berufliche Bildungsstätte in Tuttlingen.

## Bergwacht Donau-Heuberg

Hallo zusammen,  
Klettertermin jeden Dienstag;  
Treffpunkt 17:00 Uhr an der Hütte in Fridingen



Wir treffen uns an der Hütte und fahren ins Donautal, um gemeinsam zu klettern.

Wenn du Lust hast einfach vorbei kommen. Ganz egal ob du Anfänger bist, oder schon Erfahrung hast.

Weitere Informationen und Kontakte im Internet, einfach Bergwacht



## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.  
(Psalm 66, 20)



### Kann es denn sein?

Kann denn der Himmel mich tragen?  
Kann die Weite mich führen?  
Kann es die Sonne gut mit mir meinen?  
Kann die Blume blühen für mich?  
Kann mich das Wasser erfrischen wollen  
und das Feuer mir zu Liebe brennen?  
Kann es einen Gott geben,  
der mich kennt und mich meint?  
Jesus sagt: Ja!  
Reinhard Ellsel

### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

#### Sonntag, 06. Mai 2018

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen  
(Pfr. i.R. K. Schiller)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim  
(Pfr. i.R. K. Schiller)

#### Donnerstag, Himmelfahrt, 10. Mai 2018

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor auf der Kirchenruine Maria Hilf (Pfrin. N. Kaisner)  
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Christuskirche in Mühlheim statt.

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Notizen“ 1./2. Klasse in Mühlheim

#### Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Notizen“ 3./4. Klasse in Mühlheim

#### Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

### Ökumen. Frauentreff: Meditatives Tanzen

Herzliche Einladung zum meditativen Tanzen am Sonntag, 06. Mai von 19.00 – 21.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Fridingen.

Für die einfachen Kreistänze sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Leitung des Abends hat Brunhilde Bippus.

### Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 08. Mai um 19.30 im Gemeindezentrum Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung eingeladen.

### Einladung Seniorentreff

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 08. Mai um 14.30 Uhr ins Evang. Gemeindezentrum Mühlheim ein. Es erwartet Sie ein gemütlicher und geselliger Nachmittag zum Thema „Schiffe“. Natürlich werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

### Seniorenkino:

#### „Verstehen Sie die Béliers?“

**Montag, 07. Mai, 14.30 Uhr, Scala-Kino Tuttlingen**

„Verstehen Sie die Béliers?“ ist eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Der Film thematisiert das Leben einer gehörlosen Familie, die im Alltag auf die Hilfe der hörenden Tochter angewiesen ist.

Der Eintritt inkl. Sektempfang beträgt 7 Euro.

Anschließend kann man im Kino bei Kaffee und Gebäck den Nachmittag ausklingen lassen. Die Veranstaltung wird mit Platzkarten durchgeführt. Vorbestellung unter Tel. 9697010.

Evangelisches Pfarramt  
Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Tel: 07463/382,  
Fax: 07463/990558  
E-Mail:  
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag  
von 8.30-11.30 Uhr.



## SCHORLE FÜR DICH

S A N D R A G R A U E R

### Roman

Was macht frau, wenn sie ihren Partner beim Schäferstündchen mit dem besten Freund erwischt? Als Jette das passiert, packt sie kurzerhand ihre Siebensachen samt Mops und Meerschweinchen und flieht aus dem hektischen Ruhrgebiet ins beschauliche Oberschwaben. Ohne Geld, ohne Job, ohne Bleibe, dafür aber mit Eingeborenen ohne Hochdeutschkenntnisse ist der Neuanfang schwerer als gedacht. Zu Jettes Glück trifft sie auf Trude, eine rüstige Mittachtzigerin. Um Jette die Eingewöhnung zu erleichtern, rekrutiert Trude ihren Enkel Felix als Fremdenführer. Jette und Felix haben gleich einen Draht zueinander, und es scheint ordentlich zu knistern, doch da gibt es auch noch Georg, Felix' besten Freund und Möchtegern-Womanizer mit großem Herz. Als dann auch noch Jettes Ex plötzlich in Oberschwaben auftaucht, ist das Gefühlschaos perfekt.

Sandra Grauer | Schorle für dich | Roman

Taschenbuch: 256 Seiten | Verlag: Silberburg | Auflage: 1 (1. März 2014)

ISBN-13: 978-3-8425-1317-4 | EUR 12,90